

Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Salzlandkreis

Neubau: Problem „Brücke“ ist endlich gelöst

Von Detlef Anders | 19.10.17, 10:51 Uhr



Die neue Brücke wurde mit dem symbolischen Scherenschnitt von Lennart-Pascal Schrader und seine Freunde Ole Stieg, Paul-Jakob Neubert sowie Lara Behrens und Johanna Brehmer (v. li.) freigegeben.

Foto: Detlef Anders

Cochstedt - Nebelschwaden hängen über Cochstedt. Eigentlich müsste ja die Sonne scheinen. Cochstedt hat Grund zu feiern. Vier Jahr nachdem die Brücke in der Marktstraße über den Goldbach wegen baulichen Mängeln gesperrt werden musste, ist der Neubau fertig.

Brückeneubau in Cochstedt: Mit Rollern, Dreirädern und Bollerwagen zur Übergabe angereist

Der sechsjährige Lennart-Pascal Schrader und seine Freunde Ole Stieg, Paul-Jakob Neubert sowie Lara Behrens und Johanna Brehmer sind aufgeregt. Zu fünft dürfen sie das symbolische Band zur Übergabe der Brücke durchschneiden.

Die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte „Hakelspatzen“ sind mit Rollern, Dreirädern und Bollerwagen zur Brückenübergabe gekommen. Und damit sollen sie als erste über die neue Brücke fahren dürfen.

Doch zuvor erinnern Bürgermeister Uwe Epperlein (Wählergemeinschaft Hecklingen) und Ortsbürgermeister Wolfgang Weißbart (parteilos) an den langen Weg bis zur Fertigstellung der 243.000 Euro teuren Brücke.

„Für die Cochstedter ist es ein großer Tag“, betont Weißbart. „Die Brücke bringt eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität und Verbindung innerhalb der Ortschaft“, sagt Epperlein.

Brückeneubau in Cochstedt: 110.000 Euro als Zuschuss bewilligt

Nachdem der Stadtrat Hecklingens die Erneuerung der Brücke im Ortsteil Cochstedt beschlossen hatte, habe sich die Verwaltung um eine Förderung bemüht, schildert Epperlein.

In die Prioritätenliste für das Leader-Programm sei das Projekt zwar nicht gekommen, doch der im April 2016 gestellte Fördermittelantrag beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten hatte Erfolg.

Fast 110.000 Euro wurden der Stadt als Zuschuss bewilligt.

Nicht zuletzt weil die Brücke als Rettungsweg für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge nötig war, konnte die Kommunalaufsicht die Ausgabe nicht verwehren. „Das Projekt stand kurz vor der Kippe“, erinnerte der Bürgermeister.

Brückeneubau in Cochstedt: Auftrag endlich im April vergeben

Im April wurde der Auftrag schließlich an die Halberstädter Firma TSB Harz vergeben.

Der schlechter als im Gutachten beschriebene Baugrund sowie eine im Untergrund vorhandene Schmutzwasserleitung machten eine flächige Gründung erforderlich, beschreibt Epperlein Probleme, die gelöst wurden.

Der eigentliche Brückenabschnitt erhielt eine Asphaltdecke. Die Straße bis dorthin bekam ein „entsprechend des dörflichen Charakters der Stadt Cochstedt entsprechendes Großpflaster“, berichtet Epperlein.

Er dankt allen Beteiligten, die das Vorhaben trotz des mehrfachen Pechs mit dem Wetter binnen vier Monaten realisiert haben. „Ich bin froh, dass wir die neue Brücke haben und ich denke, das geht den Anwohnern genauso.“

Brückenneubau in Cochstedt: Bauarbeitern wird großer Respekt gezollt

Die 60-jährige Jutta Schrader, die bei der Übergabe zuschaut, zollt den Bauarbeitern höchsten Respekt: „Hut ab, was die geleistet haben.“ Sie freut sich über die neue Brücke. „Die Straße dürfte nun zu keiner Rennstrecke werden, wünscht sich Wolfgang Weißbart. Er weist darauf hin, dass auch Grünflächen und Zufahrten neu hergerichtet wurden.

Die Cochstedter Kinder freuen sich anschließend über die Würstchen, die die Cochstedter Schützen verteilen. Dass Lennart-Pascal auf dem Rückweg über die Brücke mit dem Dreirad noch stürzt, war halb so wild. Vielleicht kommt er ja noch öfter in die Marktstraße, um mit seinem Dreirad über die neue Brücke zu fahren. (mz)

<